



Abend -

Zeitung.

122.

Sonnabend, am 22. Mai 1830.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler [Th. Hell.]

Die Bescholtenen.

(Fortsetzung.)

Dem Geiste der Wahrheit ist eine magische Gewalt eigen, die den Zweifel und den Argwohn plötzlich in ihr entschiedenes, tröstliches Gegentheil verwandelt und das feindselige Gefühl des Betters ward von derselben Kraft berührt. Er sah in dem blinden Puzkopfe sein Ebenbild, sah dem Fracke die Unfähigkeit an, einer Männerform Raum zu geben, sah Thränen in des bekränkten Mädchens Augen glänzen und lächelte, in Milde, Weichmuth und Offenheit übergehend:

Vergebung einem redlichen Freunde, dem böse Nachreden sein Nümmchen verdächtigten und der es für Pflicht hält, Sie mit der schmähhlichen Verleumdung bekannt zu machen.

Ich weiß von dieser, erwiderte Friederike: auch würden Sie mich trostlos finden, wenn nicht das gute Bewußtseyn mein Herz stärkte. Man spricht von sträflichen Verhältnissen zu einem ehemaligen Jugendspielen, dem ich allerdings wohlwollte — ja mehr als wohlwollte und in dem ich Arme seinem Thun und Aeußern nach den künftigen Gatten voraussehen durfte. Er ward entlarvt, er ist zu meinem Erschrecken ein Elender, ist bekanntlich verschwunden und kann sich nur als lügenhafter Prahler irgend einer Gunstbezeigung rühmen. Nie habe ich einen Mann auf Kosten der Ehrbarkeit begünstigt und immerhin mögen mich

die Menschen verkennen und verleumden, wenn ich nur Gott gefällig bin.

Friedrichen bemerkte still erquickt in Engelbert's Zügen den Erfolg ihrer rührenden und wahrhaften Beichte, sie sah den fußwürdigen Mund desselben zur Betonung der Abbitte und vielleicht eines viel zärtlicheren Gefühles geöffnet und zwischen Angst und Wonne den nahenden Augenblick, in welchem er sie, Troß den Backengrübchen, an's Herz ziehen, sich die wichtigste und auch willkommenste der Fragen gestatten würde. Da trat, zum bittersten Verdrusse des Paares, die alte herbestellte Jüdin ein und ihre Gegenwart verfinsterte den hellsten Punkt in Friedrichen's Lebenslaufe; doch Heinrich's beredtsame Augen sagten jetzt, was sein angenehmer Mund verschweigen mußte. Dann stahl er sich fort, er dachte: Ich reise nicht! Ich bleibe zeitlebens da! Ich mache das Perlhühnchen zur Wirthin des Hahnes — jetzt aber rannte der Papa seiner Zukünftigen, welcher eben hastig und angeregt von Krüglers heimkehrte, gegen ihn an. — Was Neues, Herr Better! rief Goldmann, sich an dem Treppengeländer festhaltend: Vivat justitia! Es sey Gutes oder Böses, die Hand des Herrn zieht es früher oder später an's Licht. Weißt Du denn wohl, wer Habel's Kleider stahl? Schiffel der jüngere, sag' ich Dir, ein verlorener Sohn des alten Spiones. — Wer ferner unseres Herrn Senators Schweinchen mitgeh'n hieß? Schiffel senior, der Erykujon und seine Frau Liebste hat es verpartirt. Der Baron Reißlau